Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

bekomet in der erde als swefel vnd als quark,
silber vnd merk das von enzirkyt vnd
von siedn bekomet all ere vnd merk
als das kynt in der mutter habe von dem
sychen mutterlin vnd von der sychen
materen vnet gezogen in sichtiny vnd
in vnecynikyt von schulden der stette von
gesichte / wenne der swefel rein rott vnd
brennend ist das ist nit von vnerein bekom
dem quarksilber mit vbermenten dar von
bekomet das gelt in langer frist oder
in kurtzer frist mit der natur geschiff
vnd von le dmst vnd das von enzirkyt
vnd von stette siden / aber wenne der
swefel weiß reyne vnd nit brennend be
komet das silber oder der ertzstein daruß
das silber vnet gezogen mit d6 werk
meysters handen vnd das gelt zwysthent
mit von silber mere das der rott swefel
entgegen dem gelt wenn roter swefel
brennend bekomet dem quarksilber daruß
vnet kupfer vnd von dy andern als
dar oben geschreben ist Von dem rysthyge
in der vollkomey arbeyt Nym von
arsenico ein vnd rysthyge ein gewegt
vnd von alume ein gewegt kupferwasser
ein gewegt von salzgrime / zwey gewegt
von ehwesch / oder von armoniow salz ein
gewegt / vnd ein halb gewegt von gutem
wein essig / du sichs dnig zu stuß oder
zuryb vf einem stein vnd giß den wasser
den essig als ich gesprochen habe so vnet
dar vf ein ding darnach hab zwey
schüsseln hmey well ablegest du du